

Liebe Gemeinde!

„Rogate“, so heißt der kommende Sonntag (17. Mai), auf Deutsch: „Betet!“

Einige von Ihnen und Euch haben wahrscheinlich jetzt „die betenden Hände“ von Albrecht Dürer vor Augen. Die *Betenden Hände* von 1508 sind übrigens das am meisten reproduzierte Werk Dürers. Wie oft ist dieses Bildmotiv bis heute verbreitet und verwendet worden? Ja, die einen von uns denken an solch innig gefaltete Hände, andere an erhobene, nach oben hin geöffnete Hände, als Zeichen dafür, dass Gott mir meine leeren Hände füllen möge! Da steht jemand vor Gott mit seinem Gebet, - da seufzt jemand anders ein Stoßgebet gen Himmel, - da entzündet jemand eine Kerze und spricht ganz in der Stille sein Gebet, - da geht jemand in die Kirche, um mit anderen zusammen zu beten, und jemand anders in die Natur, um ganz alleine zu beten, - da spricht die Mutter oder der Vater ein Abendgebet am Bett des Kindes... Könnte es sein, dass viel mehr Menschen beten, als wir annehmen und erleben?



**Beten, das ist wie:  
Atemholen der Seele – und das brauchen wir alle!**

Gemeinsam beten, das wollen wir auch an Pfingstsonntag 2020! Wir planen einen „Hybrid-Gottesdienst“. Der Gottesdienst wird im Gemeindehaus stattfinden und wird nach draußen auf den Spielplatz übertragen. Wir feiern also drinnen und draußen, damit wir vielen Gemeindemitgliedern die Teilnahme ermöglichen können. Trotzdem werden wir darauf achten müssen, dass alle notwendigen hygienischen Maßnahmen und Abstandsregeln eingehalten werden. Das heißt, wir bitten **alle**, eine Mund-Nasen-Maske zu tragen! Wir werden die Ein- und Ausgänge ins Gemeindehaus ordnen. Am Eingang vorne müssen die Hände desinfiziert werden, und die Kontaktdaten der Personen, die drinnen feiern, müssen wir, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, schriftlich festhalten. Sitzplätze werden vorgegeben. Das heißt wiederum, es gibt drinnen eine Höchstzahl an Teilnehmenden. Wir werden Fenster und Türen geöffnet halten. Wir werden nicht singen können, wohl aber werden wir musikalisch begleitet ☺. Trotz Abstand und aller Regeln werden wir gemeinsam Pfingsten, den Geburtstag der Kirche, feiern, wollen wir uns begeistern lassen vom lebendigen Geist Gottes! Wir wollen Gott suchen, uns von seinem Wort berühren lassen und empfangen, was wir für unser Leben brauchen: Halt und Orientierung, Kraft und Mut, Lebensfreude und Zuversicht! Oder mit den Worten eines meiner Lieblingslieder:

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir,  
dich zu sehn, dir nah zu sein.*

*Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst.  
Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir.*

*In Sorge, im Schmerz, sei da, sei uns nahe, Gott.*

(Liederbuch Zwischen Himmel und Erde, Nr. 209)

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen gesegneten Sonntag!  
Ihre und Eure Katrin Fragner



Die Kollekte am Sonntag Rogate ist bestimmt für die *Vereinte Evangelische Mission (Basis-Gesundheitsversorgung)*. Mit dem Geld werden die medizinische Grundversorgung und die Ausbildung von Fachkräften in Afrika und Asien gewährleistet bzw. gefördert. Nutzt das Spendenkonto unserer Ev. Kirchengemeinde Dönberg: DE64 3305 0000 0000 3722 84 oder das Spendenportal der EKIR ([www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)). Ganz wichtig: Bitte den genauen Spendenzweck angeben. Vielen Dank!